

## KuJaB 2015

**Der Samichlaus hat seine Runden gedreht, Weihnachten steht vor der Tür und bald gilt es das Jahr bereits wieder zu verabschieden. Die KuJaB dreht sich nochmal um und schaut auf 2015 zurück.**

### *Die verschiedenen Angebote der KuJaB*

Die KuJaB betrieb auch während 2015 ein umfangreiches Angebot für die Zielgruppe von 6-19-Jahren. Für die Jüngsten gab`s natürlich den beliebten *Kinder-Mittwoch-Nachmittag*, kurz **KiMi**. Der *KiMi* wurde im Jahr 2015 von sehr vielen Kindern genutzt. Wen wundert`s? Das Repertoire reichte auch von einigen nicht mehr wegzudenkenden Traditionen wie dem KiMi-Kino, -Lotto, -Tierparkausflug, -Puppentheater und -Kerzenziehen bis zu bunten Bastelaktionen oder dem Besuch des diesjährigen Jubiläumsfestes der Ludothek Bremgarten. Der **KiMi-mobil** traf diesen Sommer während seinen Spielaktionen auf verschiedenen Plätzen im Dorf allerdings nur sehr spärlich auf Kinder und deren Eltern. Aus diesem Grund wird es im Sommer 2016 keine zusätzlichen *KiMi-mobil*-Nachmittage mehr geben. Innerhalb eines regulären *KiMi*s wird das *Kimimobil*-„Wägeli“ aber bestimmt auch im nächsten Jahr vereinzelt seinen Einsatz haben.

In der Turnhalle der USt und während der Sommermonate auf dem Sportplatz bei der Ost Bremgarten lief jeweils am letzten Samstagabend des Monats ein **jump n`chill**. Die SchülerInnen ab 12-Jahren vergnügten sich rege bei Sport, Musik und einem Schwatz am *jump n`chill*-Kiosk.

Für alle 12-16-Jährigen steht der Freitagabend in Bremgarten unter dem Motto; **Clutch!** So lief im ersten Halbjahr von 2015 auch einiges im SchülerInnen-Treff. Eine Mädchengruppe richtete sich, ganz nach ihrem Geschmack, eine neue chill-Ecke ein. An der *Clutch*-Bar wurden leckere süsse, saure, kräftige und milde Drinks gemixt. Alle BesucherInnen des „*Tag der offenen Tür der KuJaB*“ wissen bestimmt wovon ich schwärme. Die Saftbar-Crew mixte anlässlich dieses Events nämlich kräftig hinter der Theke mit. Doch dazu später mehr. Nach dem Klassen- und teilweise Schulwechsel im Sommer wurde der *Clutch* zum grossen Leidwesen der Treff-Stammgruppe nur noch schlecht besucht. Die Jungs liessen sich den Spass aber nicht nehmen und organisierten eine Graffiti-Aktion im *Clutch*. An diesem Abend sprayten dann auch beinahe 20 Jugendliche die Wände des Treffs neu. So soll`s weiter gehen. Für das Jahr 2016 sind weitere tolle Aktionen im *Clutch* geplant. Selberschuld wer da noch Zuhause bleibt!

An **Z`Büro** wurden auch in diesem Jahr verschiedene Anfragen gerichtet und gute Ideen herangetragen. Einiges davon konnte dank dem partizipativen coaching-Angebot der KuJaB umgesetzt werden. Nebst den Settings von persönlichen Beratungen organisierte eine Klasse zum Beispiel eine Container-Übernachtung anlässlich des vergangenen „Playa este“. Eine Kinder-Gruppe machte sich intensiv Pläne zu einer möglichen job-Börse und eine Gruppe ü16 ist auf dem Weg, den Container der KuJaB als teilautonomer Jugendclub an bestimmten Abenden zu nutzen. Ein grosses Highlight war auch die **Beachvolleynight 2015**. Um die 40 Jugendliche und junge Erwachsene trafen sich in der Nacht vom 22. auf den 23. August beim Container der KuJaB zum gemeinsamen Grillen, Quatschen, „Pingpönglen“, „Töggelen“ und auch um ein äusserst engagiertes Beachvolley-Turnier zu spielen, bei dem für alle Teilnehmerinnen immer der Spass im Vordergrund stand. Die gelassene und doch lebhaft gutgelaunte, humorvolle und lockere Stimmung war nicht nur infolge der lauen Sommernacht sondern auch dank der guten Organisation von Nico Stähli allgegenwärtig. Die KuJaB und 3047bewegt unterstützten ihn gerne dabei.

### *Aktionen und Projekte der KuJaB*

So, und jetzt komme ich noch einmal auf den 3. Juni 2015 zurück. Dem Tag an dem die Cocktailbar-Crew hinter dem Tresen des Containers eifrig Saftdrinks mixte. Dem Tag an dem die KuJaB anlässlich ihres „**Tag der offenen Tür**“ die Pforten des Containers für alle BremgärtelerInnen öffneten und zu einem bunten Sommerfest luden. Über 150 Personen von Klein bis Gross nutzten den Anlass um sich über die KuJaB zu informieren, den neugestrichenen Container zu besichtigen und das gesamte Innen- und Aussenareal zu bespielen. Die jüngsten BesucherInnen zeigten sich begeistert von den Rollbahnen und liessen sich rege zu Schmetterlingen, Feen, Spiderman`s und so weiter schminken. Alle waren einmal erfolgreich an der Schokokuss-Wurfmaschine und es wurde fleissig auf Büchsen geworfen, „pingpönglet“, „töggelet etc. Beim Beachtennis spielen mit Regina Beeler von 3047bewegt wurde es manchem so heiss, dass ein erfrischender Drink von der Cocktailbar gerade recht kam. Auch den süssen Versuchungen von der Zuckerwatte über Kuchen und Kekse konnte kaum jemand widerstehen. Das grosse Highlight waren die gelungenen Auftritte der Schülerbands um 17 Uhr. Es gab begeisterten Applaus der MitschülerInnen, Eltern und überhaupt aller Anwesenden. Mit einer Bratwurst vom Grill liess sich der „Tag der offenen Tür, KuJaB“ schmackhaft abrunden.

Das nächste Fest an der Johanniterstrasse 23 ging am 27. August anlässlich des „**Ghüderfest 2015**“ über die Bühne, respektive über das Areal der KuJaB. Das „Ghüderfest“ konnte allerdings nur geniessen, wer in der 5. Klasse ist und wer bereits den vorangegangenen „Ghüderlauf“ quer durch Bremgarten gemeistert hatte. Der „**Ghüderfest**“ ist eine Präventionsveranstaltung zu den Themen Abfall, Recycling und Umweltschutz mit dem Ziel, die SchülerInnen auf spielerische Art und Weise für die Thematik zu sensibilisieren. Die KuJaB führt in jedes Jahr für die 5. Klassen durch. Dass Umweltunterricht und korrektes Entsorgen auch richtig Spass machen kann erfahren die SchülerInnen aus Bremgarten anlässlich des „**Ghüderfest**“ ganz von selbst.

Die KuJaB führt jährlich mindestens zwei spezifische Anlässe oder Projekte im Bereich **Gender** durch. Die Suche nach der Identität unter Jugendlichen bringt geschlechterspezifisch unterschiedliche Herausforderungen mit sich, welche die KuJaB thematisiert.

Immer wieder gab`s auch kleinere, besondere Aktionen wie unter anderem einen Fajita-Abend, Halloween-Abend im Rahmen des SchülerInnentreffs Clutch.

### *Was sonst noch lief*

Der **Pausenkiosk** öffnet jeden Tag seinen Fensterladen im Container der KuJaB. Seit den grossen Sommerferien betreibt ihn die jetzige 9. Klasse. Alle SchülerInnen des Mittel- und Oberstufenzentrum können täglich zur grossen Pause beim Container der KuJaB ein leckeres Pausenbrot kaufen. Der Pausenkiosk wird inhaltlich und personell von den Klassenlehrpersonen der 9ten Klassen geleitet und von der KuJaB sporadisch mit einer Schulpräsenz begleitet. Den SchülerInnen soll dabei möglichst viel Autonomie und Selbstverwaltung ermöglicht werden.

Jeden Montag und Freitag-Abend finden die **Zumba Kurse** für Mädchen und junge Frauen von Aniko Nemeth im Container der KuJaB statt.

Auch geblüest wurde im Container anlässlich des **Bluesworkshop 2015** der FABRE wieder. Den Container wurde von Gruppen und Privatpersonen für Kursveranstaltungen, Geburifeste oder für Familienanlässe gemietet.

Die **Infrastruktur des Containers** wird laufend den aktuellen Anforderungen und Angeboten der KuJaB angepasst. Dafür wurde auch in diesem Jahr tüchtig geplant, geräumt, beantragt, eingekauft, gesägt, gebohrt, gehämmert und montiert. Seit dem Neuanstrich des Containers im Mai dieses Jahres leuchtet das Dach der KuJaB wieder in frischem rot.

---

Viele schöne, besondere, alltägliche und aussergewöhnliche Momente durfte die KuJaB im Jahr 2015 mit den Kindern und Jugendlichen aus Bremgarten teilen.  
Wir freuen uns bereits auf 2016!

*KuJaB, Tino Abel*